



Stoma-
versorgung

ANLEITUNG VERSORGUNGSWECHSEL

ANLEITUNG ZUM WECHSEL DER STOMAVERSO



VORBEREITEN DES VERSORGUNGSWECHSELS

Legen Sie alle Materialien für den Versorgungswechsel griffbereit:

- 4 bis 8 Vlieskompressen (feucht und trocken)
- leicht gebogene Schere: Fragen Sie Ihren Stomaberater nach einer geeigneten Stomaschere.
- entsprechendes Versorgungsmaterial (ein- oder zweiteilig, konvex oder plan)
- Entsorgungsbeutel
- bei Bedarf: Einmalrasierer, feuchte Hautreinigungstücher ohne Öl, Parfüm und Konservierungsstoffe, Stoma-Maßschablone und Markierungsstift, Stomapaste, etc.



ENTFERNEN DER GEBRAUCHTEN VERSORGUNG

Fixieren Sie bei Bedarf einen Entsorgungsbeutel (z. B. mit Wäscheklammern) unterhalb des Beutels am Handtuch oder am Hosensbund, um den gebrauchten Beutel sowie benutzte Reinigungsmaterialien direkt entsorgen zu können. Halten Sie mit einer Hand die Haut oberhalb des Stomas leicht zurück, während Sie mit der anderen Hand den Hautschutz vorsichtig von oben nach unten abziehen. Eine feuchte Vlieskomresse hilft beim Lösen der Platte. Wenn die Platte sich sehr schwer ablösen lässt, Vlieskomresse mit etwas Pflasterlöser anfeuchten.



HAUT REINIGEN UND TROCKNEN

Reinigen Sie das Stoma und die umgebende Haut mit feuchten Vlieskompressen. Beachten Sie dabei bitte folgendes: **Kolostomie- und Ileostomieanlagen** werden mit kreisenden Bewegungen **von außen nach innen** gereinigt. Urostomieanlagen hingegen werden mit kreisenden Bewegungen **von innen nach außen** gereinigt. Tupfen Sie danach die Haut gründlich mit trockenen Vlieskompressen ab.

TIPP: Zur Reinigung der Haut können auch Baby-Feuchttücher ohne Öl benutzt werden.



ZUSCHNEIDEN DER NEUEN VERSORGUNG

Schneiden Sie die Hautschutzplatte des neuen Beutels (oder der neuen Basisplatte) entsprechend Ihrer angefertigten Markierung zu.

Achten Sie bei einteiligen Versorgungen darauf, die Beutelfolie nicht zu verletzen.



ENTFERNEN DER ABZIEHFOLIE

Entfernen Sie die Abziehfolie von der Hautschutzplatte.

Tragen Sie dann die benötigten zusätzlichen Hautschutzmaterialien auf die Platte auf (Paste*, Hautschutzringe, etc.). Sollte sog. adhäsive-Puder genutzt werden, wird dieses direkt auf die Haut aufgebracht.

* bei alkoholischen Pasten: Paste auf die Hautschutzplatte geben und trocknen lassen, bis sich bei Berührung mit dem Finger keine Paste mehr löst.



ANBRINGEN DER NEUEN VERSORGUNG

Benutzen Sie bei Bedarf einen Spiegel, um das Stoma besser einsehen zu können. Knicken Sie die Hautschutzplatte des Beutels leicht nach hinten, legen Sie den Lochausschnitt am unteren Rand des Stomas an und klappen Sie anschließend die Hautschutzplatte vorsichtig nach oben.

Bei einer zweiteiligen Versorgung (s. Bild rechts) zentrieren Sie die Ausschnittöffnung über dem Stoma und modellieren den Hautschutz von innen nach außen an den Körper.



4 ANFERTIGEN DER STOMA-SCHABLONE (1)

Prüfen Sie nun, ob die vorhandene Schablone noch der aktuellen Stomaform entspricht. Bei Bedarf fertigen Sie eine neue Stomaschablone an.

TIPP: Nutzen Sie die Schutzfolie vom letzten Wechsel als Schablone.



5 ANFERTIGEN DER STOMA-SCHABLONE (2)

Schneiden Sie die Schablone entsprechend Ihrer Markierung aus.



6 VORBEREITEN DER NEUEN VERSORGUNG

Legen Sie die zugeschnittene Schablone auf die Hautschutzplatte des neuen Versorgungsbeutels (oder bei einer zweiteiligen Versorgung auf den Hautschutz der neuen Basisplatte) und zeichnen Sie den Durchmesser auf die Abziehfolie.

Achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Schablone (spiegelverkehrt).



10 FIXIEREN DES BEUTELS

Streichen Sie die Hautschutzplatte des Beutels nach außen hin glatt.

Bei einer zweiteiligen Versorgung (s. Bild rechts) fixieren Sie den Beutel auf der Basisplatte. Zur besseren Haftung des Versorgungssystems auf der Haut empfiehlt es sich, durch Auflegen der Handfläche auf das System eine sichere und schnelle Haftung mittels der Hautwärme zu erreichen.



11 ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die benutzten Utensilien in einem entsprechenden Entsorgungsbeutel über den Hausmüll.



12 FERTIG!

HOTLINE (0 56 61) 9147-70 00

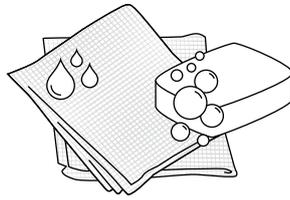
Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Online: www.bbraun.de/stoma-patienten

TIPPS ZUR STOMAREINIGUNG

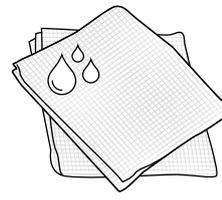


ZUR HAUTREINIGUNG BENÖTIGEN SIE FOLGENDE MATERIALIEN:



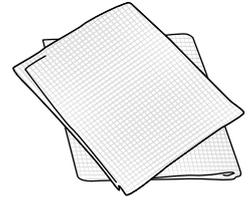
1

Zwei Vlieskompressen mit warmem Wasser und eventuell einer pH-neutralen Seife oder Waschlotion. Alternativ können Babyfeuchttücher ohne Öl genutzt werden.



2

Zwei feuchte Vlieskompressen zum Nachwischen



3

Zwei trockene Vlieskompressen zum Trockentupfen

MATERIALIEN, DIE IN DER STOMAVERSORGUNG NICHT EINGESETZT WERDEN SOLLTEN:

MATERIALIEN

Benzin/Äther/Alkohol
Desinfektionsmittel (Alkohol)
Parfümierte Seifen

Fetthaltige Salben/Cremes
Öl/Ölbäder/Duschbad

Pflegeschaum
Reinigungsschaum

Waschlappen/Schwämme

Zellstoff/Watte/
Papiertücher/Toilettenpapier

MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN

Zerstören den normalen Säureschutzmantel, verändern die Hautflora, trocknen sie aus, schränken die natürliche Schutzfunktion ein

Verhindern die sichere Haftung des Hautschutzmaterials auf der Haut

Beeinträchtigen die Haftung des Hautschutzmaterials, können allerg. Reaktionen hervorrufen

Bilden einen Nährboden für Bakterien und Pilze

Können sehr stark an der Darmschleimhaut haften, krümeln und lassen sich schwer entfernen